



Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Bottmingen vom 20.06.2019, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten

Traktanden

- 1 Protokoll
 - 2 Jahresrechnung 2018
 - 3 Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2018
 - 4 Erweiterung Trägerschaft Gartenbad
 - 5 Nachtragskredit zum Budget 2019 für den Unterhalt des Wasserleitungsnetzes über CHF 300'000
 - 6 Diverses
-

Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp (Vorsitz) begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung. Die nicht stimmberechtigten Teilnehmenden werden gebeten, im Gästesektor Platz zu nehmen. Medienseitig sind Alan Heckel (Birsigtal-Bote «BiBo») anwesend. Das Protokoll wird wie üblich ab Tonband erstellt: Die Sprecher werden gebeten, das Mikrofon am Rednerpult zu benutzen. Als Stimmzähler werden Anne Merkofer-Häni (mittlerer Bereich nach hinten), Christian Caderas (vordere Sitzreihen bis zur Säule) und Alexander Rath (Seitenbereich inkl. Gemeinderatstisch) von der Versammlung stillschweigend gewählt. Entschuldigt haben sich Lucia Mikeler Knaack und Rainer Knaack, Ernst Bringold, das Ehepaar McClymont sowie Thomas Wiesner (Gemeindekommission). Die Versammlungseinladung wurde rechtzeitig am 30.05.2019 im BiBo veröffentlicht, was den neuen, seit 01.01.2018 in Kraft stehenden Publikationsbestimmungen des Gemeindegesetzes entspricht.

Zum **Geschäftsverzeichnis** gibt es kein Wortbegehren, weshalb dieses wie folgt genehmigt wird:

Traktanden

- 1 Protokoll
 - 2 Jahresrechnung 2018
 - 3 Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2018
 - 4 Erweiterung Trägerschaft Gartenbad
 - 5 Nachtragskredit zum Budget 2019 für den Unterhalt des Wasserleitungsnetzes über CHF 300'000
 - 6 Diverses
-

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.12.2018 lag während den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung und eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn öffentlich zur Einsichtnahme auf. Es gibt aus der Versammlungsmitte keine Wortmeldungen dazu.

Beschluss:

:/// Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.12.2019 wird einstimmig genehmigt und der Verwaltung verdankt.

2. Jahresrechnung 2018

Die **Vorsitzende** erläutert die Jahresrechnung 2018 ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation. In Bezug auf die detaillierten Angaben wird auf die **Ausführungen in der Einladung zur Gemeindeversammlung resp. in der Kurzfassung der Jahresrechnung** sowie auf die Präsentation verwiesen. Zusammenfassend könne die Finanzlage der Gemeinde als stabil und sehr gesund bezeichnet werden.

Jean-Daniel Keller, Präsident der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (FRPK), berichtet, dass die Kommission auch in diesem Jahr die Rechnung der Gemeinde geprüft habe. Wie bereits dargelegt, weise die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64'000 («schwarze Null») einen guten Abschluss auf. Für die Prüfung im April 2019 seien der FRPK tadellose Unterlagen zur Verfügung gestellt worden, auf alle Fragen und Einwände habe man umfassende und zufriedenstellende Antworten erhalten. Das Ergebnis der Prüfung sei im Kurzbericht auf den Seiten 16 und 17 festgehalten. Im Vorfeld der Gemeindeversammlung habe es noch Fragen zu einigen Formulierungen im Kurzbericht gegeben. Zur Klarstellung wird angefügt, dass der Bericht der «Internen Kontrolle» (IKS) noch nicht vorliege, was nicht an der Verwaltung, sondern daran liege, dass dieser vom Prüfer noch nicht abgeschlossen wurde. Bezüglich der Debitoren lasse sich sagen, dass die Ursprungszahlen, welche den Debitoren zugrunde liegen, meist in den Steuererklärungen enthalten seien und die FRPK dort keine Einsicht habe. Abschliessend möchte er festhalten, dass die FRPK der Gemeindeversammlung empfehle, die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Andreas Frieden, Sprecher der Gemeindegasse (GK), teilt mit, dass die GK die Rechnung 2018 ebenfalls geprüft habe. Zusammen mit den Gemeindevertretern wurden insbesondere vier Schwerpunkte näher betrachtet: Personalaufwand (um rund CHF 1 Mio. höher, v. a. wegen der Ausfinanzierung der bestehenden Renten infolge der Senkung des technischen Zinssatzes durch die Pensionskasse); höhere Aufwendungen im Schulbereich (proportional zu den höheren Schülerzahlen), Projekte und Investitionen (geringere Ausgaben als budgetiert mit nachvollziehbaren Begründungen), Schulraumplanung (Vorfinanzierung über CHF 2 Mio.) sowie Transferertrag (höher infolge Rückzahlung von Ergänzungsleistungsbeträgen an die Gemeinden als Folge der angenommenen «Fairness-Initiative»). Über die erwähnten Punkte habe man diskutiert und sehr hilfreiche Erläuterungen erhalten. Aufgrund dessen empfehle die GK der Gemeindeversammlung einstimmig, die vorliegende Rechnung 2018 zu genehmigen.

Das Eintreten ist unbestritten. Das Wort wird nicht verlangt, womit die Diskussion geschlossen und zur **Abstimmung** übergegangen wird.

Beschluss:

::: Die **Jahresrechnung 2018** wird einstimmig **genehmigt**.

3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2018

Peter Marbet, Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK), verliest den Bericht 2018 (siehe Anhang).

Die **Vorsitzende** dankt dem GPK-Präsidenten sowie allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und das Engagement. Über den Bericht der GPK werde nicht abgestimmt, dieser werde lediglich zur Kenntnis genommen. Es sei jedoch üblich, dass der Gemeinderat zusammen mit der GPK in einem Gespräch die Inhalte diskutiere und bespreche.

4. Erweiterung Trägerschaft Gartenbad

Die **Vorsitzende** erteilt das Wort dem zuständigen **Gemeinderat Remo Muchenberger**, der dieses Geschäft anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert. In Bezug auf die detaillierten Angaben wird auf die **Ausführungen in der Einladung zur Gemeindeversammlung** sowie

auf die Präsentation verwiesen. Nachdem die Gemeinde Biel-Benken gestern dem Antrag auf Erweiterung der Trägerschaft zugestimmt habe, beantragt er, der Erweiterung der Trägerschaft des Gartenbads beim Schloss Bottmingen um die Gemeinden Therwil und Biel-Benken und dem neuen Anstaltsstatut ebenfalls zuzustimmen.

Die **Vorsitzende** erteilt das Wort an den **Sprecher der Gemeindekommission (GK), Beat Flury**.

Die GK habe dieses Geschäft geprüft und unterstütze die Initiative «Erweiterung Trägerschaft Gartenbad» sehr. Aus diesem Grund empfehle die GK einstimmig die Vorlage zur Annahme.

Die **Vorsitzende** liest die per «WhatsApp» erhaltene Meldung von der Gemeindeversammlung aus Therwil vor: Therwil habe mit grossem Mehr, zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen, dem Beitritt zugestimmt.

Eintreten ist unbestritten. Das Wort wird nicht verlangt, womit die Diskussion geschlossen und zur **Abstimmung** übergegangen wird.

Beschluss:

://: Der **Erweiterung der Trägerschaft des Gartenbads** beim Schloss Bottmingen um die Gemeinden Therwil und Biel-Benken wird einstimmig **zugestimmt**.

://: Das neue **Anstaltsstatut** in der Fassung vom 30.04.2019, mit Wirkung ab 01.01.2020, wird einstimmig **genehmigt**.

5. Nachtragskredit zum Budget 2019 für den Unterhalt des Wasserleitungsnetzes über CHF 300'000

Die **Vorsitzende** erteilt das Wort erneut an **Gemeinderat Remo Muchenberger**, der dieses Geschäft kurz erläutert. In Bezug auf die detaillierten Angaben wird auf die **Ausführungen in der Einladung zur Gemeindeversammlung** verwiesen.

Die **Vorsitzende** erteilt das Wort erneut an **Andreas Frieden** von der **Gemeindekommission (GK)**.

Die GK empfehle diesen Nachtragskredit einstimmig zur Annahme. Man schätze sehr, dass ein Fehler, der geschehen sei, schlicht auch als solcher benannt werde und die Gemeinde sich hierfür entschuldige. Damit sei die Angelegenheit erledigt. Ein Dank werde für die offene und transparente Kommunikation ausgesprochen. Man hoffe, dass dies auch künftig so gehandhabt werde.

Das Eintreten ist unbestritten. Das Wort wird nicht verlangt, womit die Diskussion geschlossen und zur **Abstimmung** übergegangen wird.

Beschluss:

://: Für die **Sanierungsarbeiten am Wasserleitungsnetz für das Jahr 2019** wird ein **Nachtragskredit** zugunsten des Budgets 2019 (Investitionskonto 7101.5030.16) **über CHF 300'000** einstimmig **bewilligt**.

6. Diverses

Die **Vorsitzende** erkundigt sich nach Voten aus der Bevölkerung:

Lukas Keller möchte auf den tollen **Spielplatz beim Blauen-Kindergarten** zu sprechen kommen. An der letzten Gemeindeversammlung habe man über die Realisierung und die Anerkennung durch die Stiftung «Denk-an-mich» informiert. Inzwischen sei der Spielplatz gebaut und

eingeweiht. An der letzten Gemeindeversammlung habe ihn gestört dass die Gemeinde Bottmingen von der Stiftung «Denk an mich» Geld hierfür erhalten habe. Es sei toll, dass Bottmingen diese Anerkennung und Wertschätzung erhalten habe, am Empfang des Geldes störe er sich jedoch etwas. Wenn man bedenke, dass die Stiftung «Denk an mich» seit 50 Jahren bestehe und aus unzähligen tausenden Einzelspenden getragen werde; dies seien Einzelspenden von Kindern, die ihr nicht mehr gebrauchtes Spielzeug verkaufen und den Erlös spenden, aber auch Einnahmen aus privaten Jubiläums-/Geburtstagsfesten, dies sei regelmässig im Radio zu hören. Damit die Gemeinde Bottmingen CHF 41'000 erhalte, habe es der Zusammenarbeit sehr vieler Menschen bedurft. Der Referent sei der Meinung, dass die Gemeinde Bottmingen dies nicht nötig habe. Auf Anraten des Gemeindeverwalters Martin R. Duthaler werde er einen entsprechenden Antrag an die nächste Gemeindeversammlung stellen. Er werde sich dafür einsetzen, dass die Gemeinde Bottmingen den Betrag über CHF 41'000 wieder an die Stiftung «Denk an mich» zurückspenden werde.

Gemeinderat Remo Muchenberger möchte in diesem Zusammenhang klarstellen, dass es sich beim erhaltenen Betrag nicht um Spenden aus «Kinder-Kässeli» handle; vielmehr sei es das Legat einer Einzelperson, der Schlagersängerin Isabelle Morel. Diese habe ein Legat erstellt, wonach das Geld für Spielplätze genutzt werden solle. Die Gemeinde Bottmingen sei als letzte Begünstigte noch in diesen Genuss gekommen, das Legat sei nun aufgebraucht. Rund 25 bis 35 Spielplätze konnten aus diesem Legat nach ihrem Tod finanziert werden. Er möchte festhalten, dass die Spende zweckbestimmt verwendet worden sei. Auch im Gemeinderat habe man bereits darüber diskutiert, ob man als relativ reiche Gemeinde das Geld zum Beispiel auch anders verwenden könne, was ebenfalls noch eine Idee wäre. Die **Vorsitzende** schlägt den Herren Keller und Muchenberger vor, sich nochmals «kurz zu schliessen», um Ideen auszutauschen. Ansonsten könne dieser Punkt gerne im Rahmen des nächsten Budgets aufgenommen werden.

Herr Mundwiler gehe es um den Ortsbus zwischen Oberwil und Bottmingen. Obwohl er noch nie selbst damit gefahren sei, fände er dies eine ganz tolle Sache. Es stelle sich ihm jedoch die Frage, ob man die Linienführung in Bottmingen nicht einmal überdenken sollte. Der Ortsbus fahre von der Talholzstrasse in die Drosselstrasse hinein. Dies sei ein ganz ebenes Stück. Am Sichelweg oben jedoch habe es in den letzten Jahren einige neue Häuser mit zahlreichen Wohnungen gegeben. Wäre es allenfalls möglich, die Linie über den Sichelweg und wieder über die Talholzstrasse hinab zu führen? Es gebe sicher Leute, die – wenn sie in das «Beeriland», zur Bauer-Baumschule oder zu den Familiengärten möchten – ebenfalls den Bus benutzen würden. Vor allem mit zunehmendem Alter sei man froh, wenn man ganz auf das Bruderholz hinauffahren könne. Der eine oder andere würde dann sicher auf das Auto verzichten. Er stelle sich die Frage, ob man bereits darüber nachgedacht oder diskutiert habe. Zur Erinnerung: Vor ca. vier Jahren sei er schon einmal mit dem gleichen Anliegen an die Gemeindeversammlung gelangt.

Gemeinderat Remo Muchenberger antwortet, dass man das Anliegen entgegennehme und mit der BLT, welche den Bus betreibe, anschau. Da es sich jedoch um den Ortsbus Bottmingen-Oberwil handle, müssten nach der Abklärung und bei einer allfälligen Änderung der Streckenführung die Angelegenheit zuerst mit Oberwil besprochen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, macht die **Vorsitzende** noch folgende Hinweise:

Für die Bürgerinnen und Bürger von Bottmingen, die zuvor nicht an der Bürgergemeindeversammlung teilgenommen hätten, erfolgt die Information, dass die Dialogveranstaltung am kommenden Montag, 24.06.2019, stattfinde. Es gehe um die Zukunft der Bürgergemeinde Bottmingen. Anmeldungen nehme die **Vorsitzende** im Anschluss an die Gemeindeversammlung gerne noch entgegen. Auch unangemeldet sei man herzlich willkommen. Die Veranstaltung beginne um 19.00 Uhr hier in der Aula des Burggartenschulhauses.

Im kommenden Jahr fänden Gemeindewahlen statt. Es scheine tatsächlich immer schwieriger zu werden, Leute zu finden, die bereit seien, sich in Gremien auf Gemeindeebene zu engagieren. Man habe sich bereits mit den Präsidien der politischen Parteien/Gruppierungen zusammengesetzt, da es im Interesse der Gemeinde liege, Leute zu haben, die sich für die Gemeinde einsetzen. Die **Vorsitzende** bittet die Anwesenden, im eigenen Umfeld, in der Nachbarschaft, im Familien- und Bekanntenkreis Werbung zu machen und für ein Mitwirken zu motivieren. Bei Interesse dürfe man gerne direkt mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen. Eventuell

gebe es auch politische Parteien, welche das Interesse wecken. Interessiere man sich zum Beispiel für ein Amt in der Gemeindekommission, so führe der Weg nur über die Parteien. Ein Beitritt sei aber nicht immer zwingend notwendig, da liessen sich immer Lösungen finden. Wichtig sei, dass sich die Leute engagieren, ansonsten die Demokratie und das Milizsystem auf sehr wackligen Beinen stünde. Die **Vorsitzende** dankt für die Unterstützung. Im Rahmen der Möglichkeiten werde auch von Seiten der Gemeindeverwaltung Unterstützung geboten.

Die im Herbst ursprünglich geplante Gemeindeversammlung wurde abgesagt. Innerhalb des Gemeinderats müsse nun geprüft werden, ob dieser Termin anderweitig zur Kommunikation mit der Einwohnerschaft benötigt werde. Gegebenenfalls käme man bezüglich des Termins erneut auf die Bevölkerung zu.

Die **Vorsitzende** dankt allen Beteiligten für die Teilnahme, das entgegengebrachte Vertrauen sowie die engagierten Voten und Vorbereitungsarbeiten. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung gebe es draussen «zur Belohnung» ein Eis. Sie wünscht allen Anwesenden einen schönen Sommer und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung (Traktanden): 21.15 Uhr

Anwesend: 61 Personen (inkl. Gemeinderat)

Die Gemeindepräsidentin:



Mélanie Krapp

Der Gemeindeverwalter:



Martin R. Duthaler

Bottmingen, 27.09.2019